

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 55 (1968)
Heft: 14-15

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Alder & Eisenhut AG Küsnacht ZH

Turn-, Sport- und
Spielgerätefabrik
Tel. (051) 90 09 05

Fabrik Ebnat-Kappel

Sämtliche Geräte nach den
Vorschriften der neuen
Turnschule.

Direkter Versand ab Fabrik



KK

Wir empfehlen uns für die Übernahme von

Schulpapiersammlungen

Verlangen Sie bitte unsere Preisliste.

Karl Kaufmann AG, 3174 Thörishaus BE
Telefon 88 11 33

An- und Verkauf von Briefmarken

Neuheitendienst von allen europäischen Ländern. –
Abonnenten-Service. Große Auswahl in Schweiz, Liech-
tenstein, Frankreich, Österreich, Vatikan usw.

W. Trachsel, Briefmarken, 3011 Bern

Aarberggasse 19, Telefon (031) 22 27 54.



Pianos, Flügel, Cembali Spinette, Klavichorde

100jährige Berufstradition in der Familie

Otto Rindlisbacher

8003 Zürich, Dubsstraße 23/26
Tel. (051) 33 49 98

Der schönste Schul- oder Vereinsausflug ist die JOCHPASS-WANDERUNG

Route: Sachseln, Melchtal, Frutt, Jochpaß, Engelberg
oder Meiringen (Aareschlucht)

Im Hotel-Kurhaus FRUTT Melchsee-Frutt 1920 m ü. M.

essen und logieren Sie sehr gut und preiswert. Herrliche
Ferien! Neues Matratzen- und Bettenlager. Offerte ver-
langen! Heimelige Lokale. SJH.

Telephon (041) 85 51 27 Bes.: Durrer und Amstad

MehrVorteile – mehrKomfort



X 15 Jahre Garantie
gegen Riss, Bruch, Abblättern und
Verziehen

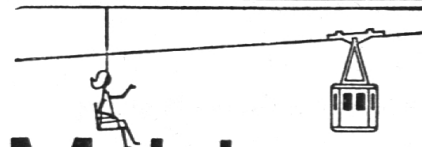
X Vielseitiges Fabrikations-Programm
für alle Schulzwecke

X Seit 1914 Erfahrung im Wandtafelbau

Wir senden Ihnen gerne den instruktiven
Bildprospekt, Preisliste und Referenzen.

Eugen Knobel Zug

Chamerstrasse 115 Telefon 042/4 22 38



(Obwalden)

Luftseilbahn
1920 m ü. M.

Sessellift
Balmereggorn
2250 m ü. M.

Melchsee Frutt

Ideales Wandergebiet –
gepflegte, gutmarkierte
Wege nach

dem Jochpaß (Engelberg) und Brüinig-Hasliberg.
Reiche Alpenflora und Wildtierreservat. Rastplätze an klaren
Bergseen.

Unterkunft und Verpflegung in gutgeführten Berghäusern.
Auskünfte und Prospekte durch Betriebsleitung Luftseilbahn
6067 Stöckalp, Telefon 041 - 85 51 61, oder
Verkehrsbüro 6061 Melchsee-Frutt.

Primarlehrer

Zuger Patent
3 Jahre Praxis
im Weiterstudium
sucht Aushilfsstelle
von Mitte August bis etwa
Anfang November
(evtl. Dauer einer RS)
Anmeldung an Permedia
Chiffre 397 SS,
6002 Luzern.

Schulen von Baar

Eine unserer Primarlehrerinnen wird im Herbst heiraten und deshalb ihre Lehrstelle aufgeben. Wir suchen deshalb

1 Primarlehrerin oder -lehrer

für die 2. Primarklasse

Stellenantritt: 21. Oktober 1968

Es besteht die Möglichkeit, im Frühjahr 1969 mit der Klasse in den nächsten Zweijahres-Turnus (3./4. Klasse) zu steigen oder mit einer anderen Klasse einen neuen Turnus zu beginnen.

Auskunft über die Schul- und Besoldungsverhältnisse erteilt das Schulrektorat, Tel. (042) 33 11 11.

Handschriftliche Anmeldungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Photo und ärztlichem Zeugnis sind erbeten an Herrn lic. jur. A. Rosenberg, Schulpräsident, 6340 Baar.

Schulkommission Baar

Festschrift

aus Anlaß des 75jährigen
Bestehens
des Kath. Lehrervereins
der Schweiz 1967

Herausgegeben vom Katholischen Lehrerverein der Schweiz. 100 Seiten Text, 7 Seiten Register und zahlreiche Photos.

Format 19×17 cm. Brosch. Fr. 4.80.

Druck: Kalt-Zehnder, Buchdruck und Offset, Zug.

Die Festschrift enthält Beiträge von Dr. J. Niedermann, Z. P. J. Kreienbühl, Dr. H. Hürlimann, Prof. Dr. K. Widmer, Dr. Th. Bucher, Dr. H. Krömmer und ein Vorwort von Dr. C. Hüppi, der diese Festschrift als «Magna Charta» des KLVS bezeichnet, da sie «umfassende Standortbestimmung, richtungweisendes Programm und verpflichtendes Bekenntnis in einem» sei.

Ein ausführliches Personen- und Sachregister macht die graphisch sehr ansprechende Broschüre zu einem eigentlichen, unentbehrlichen Handbuch für jedes Vereinsmitglied und die Vereinsarbeit überhaupt.

Die Auflage ist beschränkt. Bestellen Sie daher die Festschrift noch heute direkt beim Zentralsekretariat, Postfach 70, 6300 Zug.

Lehrerseminar St. Michael Zug

Auf Beginn des Wintersemesters 1968/69 (2. September 1968) oder nach Ablauf der nötigen Kündigungsfrist ist

1 Lehrstelle für Mathematik und Physik

zu besetzen.

Erfordernis: abgeschlossene Hochschulbildung
Besoldung: im Rahmen des Besoldungsgesetzes des Kantons Zug
Pensionskasse: Kantonale Beamten-Pensionskasse

Interessenten mögen sich bis 10. August 1968 in Verbindung setzen mit der Direktion des Lehrerseminars St. Michael, 6300 Zug, Telefon 042 - 4 09 37.

Zug, 5. Juli 1968

Kantonale Berufsschule Goldau

An unsere Schule suchen wir einen

Hauptlehrer für allgemeinbildenden Unterricht

Lehrauftrag: Deutsch, Staats- und Wirtschaftskunde, Rechnen, Buchführung, evtl. einführendes Zeichnen.

Anforderungen: Primar- oder Sekundarlehrerpatent oder Wahlfähigkeitszeugnis des Biga als Gewerbelehrer für allgemeinbildenden Unterricht.

Besoldung: Nach dem kant. Reglement über die Besoldung der Lehrkräfte an Berufsschulen.

Stellenantritt: 14. Oktober 1968 oder nach Übereinkunft.

Anmeldung: Der handschriftlichen Anmeldung sind eine Darstellung des Lebenslaufes und Bildungsganges, Foto, Schul- und Studiausweise sowie Zeugnisse beizulegen. Anmeldungen sind bis 30. August an das Rektorat zu richten. Der Rektor erteilt auch nähere Auskunft über die Anstellung und den Lehrauftrag (Tel. 041 - 81 77 77).

Schulvorstand der Kant. Berufsschule Goldau

Schule von **Gersau** sucht auf den 21. Oktober 1968

Sekundarlehrer

für die 1. und 2. Klasse

sowie

1 Primarlehrer(in)

Besoldung nach der kant. Verordnung, zuzüglich Ortszulage.

Werbungen sind zu richten an den Schulpräsidenten Leo Camenzind, Telefon 041 - 83 63 38.

Kanton St. Gallen — Lehrerseminar Rorschach

Am Lehrerseminar Rorschach sind auf Frühjahr 1969 (21. April) zu besetzen:

eine Hauptlehrstelle für Biologie und Geographie (evtl. Chemie)

eine Hauptlehrstelle für Mathematik und Physik

Die wöchentliche Stundenzahl beträgt 23. Über die Gehaltsverhältnisse und die weiteren Anstellungsbedingungen gibt die Seminardirektion in Rorschach (Tel. 071 - 41 63 31) Auskunft.

Bewerber mit abgeschlossener Ausbildung sind gebeten, ihre Anmeldung mit Lebenslauf und Zeugnissen über Studium und Praxis bis 25. August 1968 dem Kant. Erziehungsdepartement, Regierungsgebäude, 9001 St. Gallen, einzureichen.

St. Gallen, den 28. Juni 1968

Erziehungsdepartement des Kantons St. Gallen

Kantonsschule Zug

Auf 19. August 1968 — evtl. nach Vereinbarung —
ist an der Kantonsschule

1 Lehrstelle für Englisch

zu besetzen. Erfordernis: abgeschlossene Hochschulbildung.

Besoldung: im Rahmen des Besoldungsgesetzes.
Pensionskasse.

Auskunft: Anfragen sind zu richten an den Rektor
der Kantonsschule. Telefon privat ab 21. Juli (von
18.00 bis 19.00 Uhr) 042 - 7 55 19.

Anmeldungen: Bewerber mögen ihre handschriftliche
Anmeldung mit Foto, Lebenslauf und Zeugnis-
abschriften bis zum 29. Juli dem Rektorat der Kan-
tonsschule zu Händen des Regierungsrates ein-
reichen.

Zug, 29. Juni 1968

Erziehungsdirektion des Kantons Zug

Gemeinde Lachen am See

An der Primarschule in der Gemeinde Lachen ist
auf Herbst 1968 die Stelle einer

Arbeitslehrerin

neu zu besetzen.

Gehalt nach der neuen kantonalen Verordnung über
die Besoldung der Lehrkräfte. Ortszulage.

Handschriftliche Anmeldungen mit Lebenslauf und
Zeugnissen sind an den Schulratspräsidenten Dr. H.
Bruhin, 8853 Lachen, zu richten.

Eidgenössische Invalidenversicherung

Die Regionalstelle für die berufliche Eingliederung Behinderter der Kantone St. Gallen,
Thurgau, Appenzell Außerrhoden und Innerrhoden mit Sitz in St. Gallen sucht

Berufsberater(in) / Stellenvermittler(in)

Wir wünschen: Gute Allgemeinbildung, Ausbildung in Berufsberatung, Kontaktfähigkeit,
Verständnis für soziale Fragen, Befähigung für die Eingliederung Inva-
lider in die verschiedensten Wirtschaftszweige, Sinn für Teamarbeit,
Stellenantritt 1. Oktober 1968 oder nach Übereinkunft.

Wir bieten: Selbständige, abwechslungsreiche Tätigkeit, gutes Arbeitsklima, Besol-
dung im Rahmen der Regelung für das Bundespersonal, Fünftagewoche.

Offerten sind mit Zeugnissen, Lebenslauf und Foto bis 31. Juli 1968 an Herrn Edwin Koller,
Präsident der Aufsichtskommission der IV-Regionalstelle, Regierungsgebäude, 9001 St.
Gallen, zu richten.

Nähere Auskunft über den Aufgabenkreis erteilt Ihnen gerne der Leiter der IV-Regional-
stelle St. Gallen, Herr Heinrich Niedermann, Schwalbenstr. 6, St. Gallen, Tel. 071 - 22 26 66.

St. Gallen, den 27. Juni 1968

Aufsichtsstelle der IV-Regionalstelle St. Gallen

Mädcheninternat Melchtal OW

sucht auf den 16. September 1968 eine

Sekundarlehrerin

sprachlich-historischer Richtung

Primarlehrerin

mit Erfahrung an der Oberstufe

Gewünscht wären Interesse und Verständnis für die Internatserziehung und Bereitschaft, auch in der Gestaltung der Freizeit der Mädchen mitzuhelfen. Besoldung nach Abmachung und gemäß dem Lehrauftrag.

Anmeldungen sind zu richten an
Sr. Präfektin, Institut, 6067 Melchtal

Schule Sachseln

Wir suchen tüchtige Lehrpersonen ab Schuljahrbeginn: 26. August 1968.

1 Lehrerin

1. Klasse gemischt

1 Lehrer/Lehrerin

4. Klasse gemischt

Stellvertretungen:**1 Sekundarlehrer/in**

5. November 1968 bis 5. Juli 1969

1 Primarlehrer/in

26. August 1968 bis 2. November 1968

1 Primarlehrer/in

2. September 1968 bis 30. September 1968

Die Besoldung ist neu geregelt. Bisherige Dienstjahre werden angerechnet.

Ihre Bewerbung wollen Sie richten an:

Schulratspräsidium Sachseln, Telephon 041-85 18 30
oder Gemeindeganzlei Sachseln Tel. 041-85 14 52.

Kanton Freiburg

Für die deutschsprachigen Schulen unseres Kantons suchen wir auf Beginn des neuen Schuljahres, 1. September 1968, verschiedene

Primarlehrerinnen und Primarlehrer

Auskunft über Anstellungs- und Besoldungs-Verhältnisse erteilt die Erziehungsdirektion. Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen sind ebenfalls an die Erziehungsdirektion Freiburg, 1700 Freiburg, zu richten.

Erziehungsdirektion des Kantons Freiburg

Die Schweizerschule in **Bogotá** (Columbien) sucht auf Schulbeginn, 1. Oktober 1968

1 Lehrer für Französisch

(bachot supérieur)

1 Primarlehrerin

für 1. und 2. Klasse

1 Primarlehrerin

für 3. bis 5. Klasse

1 Lehrer für Deutsch

(Primar- oder Sekundarlehrer)

1 Lehrer für Gesang- und Instrumentalunterricht

Unterrichtssprache am Colegio Helvetia ist Französisch. Die Bewerber sollten französischer Muttersprache oder Deutschschweizer sein, die die französische Sprache beherrschen.

Vertragsdauer wenigstens zwei Jahre. Anschluß an die Eidg. Personalversicherungskasse. Gute Besoldung.

Nähere Angaben sind gegen schriftliche Anfragen erhältlich beim Sekretariat des Hilfskomitees für Auslandschweizerschulen, Alpenstr. 26, 3000 Bern. Diesem sind auch Bewerbungen einzureichen unter Beilage von Lebenslauf, Abschrift oder Fotokopie der Zeugnisse, Foto und Liste der Referenzen.

Die aufstrebende Fricktalergemeinde Möhlin sucht einen

Primarlehrer für die Mittelstufe

Besoldung nach kantonaler Verordnung plus Ortszulage. Gleichzeitig sucht die römisch-katholische Kirchgemeinde Möhlin einen

Organist

im Nebenamt mit zusätzlicher Besoldung.

Anmeldungen sind erbeten an: E. Wolleb, äußerer Fuchsrain 1312, 4313 Möhlin AG, Tel. 061-88 16 94.

Kinderheim St. Benedikt, Hermetschwil AG

Wir suchen auf Ende August oder nach Übereinkunft einen heilpädagogisch ausgebildeten

Lehrer

für die 5./6. Klasse unserer Hilfsschule (JQ 75-90).

Besoldung:

Fr. 16 800.— bis Fr. 23 400.—, 2. Maximum Fr. 25 600.— plus z. Zt. 4,5 % Teuerungszulage, plus Familien- und Kinderzulage, plus Fr. 800.— bis Fr. 1500.— Heimzulage.

Für verheirateten Lehrer kann zu günstigen Bedingungen eine 4-Zimmer-Wohnung zur Verfügung gestellt werden:

Anfragen und Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen sind an die Heimleitung zu richten. Telefon 057 - 7 14 72.

Heilpädagogische Sonderschule Döttingen

Für die Mitarbeit an unserer Tagesschule suchen wir eine

Hauswirtschaftslehrerin

eventuell Kindergärtnerin mit Freude am Kochen

Die Schule ist in einem Privathaus mit Garten eingerichtet. Samstag ganzer Tag frei.

Die Besoldung ist kantonal geregelt.

Stellenantritt: 12. August oder nach Vereinbarung, spätestens 21. Oktober 1968.

Anmeldungen sind zu richten an den Präsidenten der Schulpflege 5312 Döttingen.



Das Knabeninstitut Montana Zugerberg sucht auf Anfang September 1968 (eventuell später) einen

Sekundarlehrer

für die Fächer Deutsch, Französisch, Englisch und Geschichte.

Anmeldungen mit Lebenslauf, Foto und Zeugnisabschriften mögen der Direktion des Institutes (6316 Zugerberg) eingereicht werden.

Gemeinde Schattdorf

Auf den Herbst-Schulanfang (26. August 1968) suchen wir einen

Sekundarlehrer(in)

für die erste Sekundarklasse gemischt (evtl. auch Aushilfe bis Ostern 1969 möglich)

Auf Wunsch sind wir bereit, Fächerteilung vorzunehmen.

Die Besoldung richtet sich nach der kantonalen Verordnung.

Bitte sich melden an das Schulpräsidium Schattdorf, 6467 Schattdorf, z. Hd. Herrn Oskar Scheiber, unter Beilage sämtlicher Abschlußzeugnisse (Tel. privat 044 - 2 48 74 oder Kanzlei 044 - 2 13 49).

Einwohnergemeinde Unterägeri

Schulwesen - Stellenausschreibung

Es wird folgende Stelle zur Bewerbung ausgeschrieben:

1 Primarlehrerin oder Primarlehrer

für die 4. Primarklasse

Stellenantritt: 19. August oder 21. Oktober 1968.
Besoldung laut Besoldungsreglement, Lehrerpensionskasse. Bewerberinnen oder Bewerber mögen ihre Anmeldung mit Lebenslauf und Zeugnissen raschmöglichst dem Schulpräsidenten, Herrn Kaspar Spielhofer, Prokurist, 6314 Unterägeri, einreichen.

Unterägeri, 25. Juni 1968

die Einwohnerkanzlei

Gemeinde Riemenstalden, Schwyz

Für alle Primarschulklassen, 12 bis 15 Kinder, suchen wir

Primarschullehrer(in)

Herbstschulbeginn, Schuljahr von Mitte September bis Mitte Juni, Schulhaus bei der Kirche, freie Wohnung, Besoldung nach kant. Lehrerbesoldungsgesetz.

Bewerbungen sind erbeten an den Schulpräsidenten, Herrn Josef Gisler, Posthalter, 6452 Riemenstalden, Telefon 043 - 9 17 21.

Die Schweizerschule in **Singapore** sucht für das Schuljahr 1969/70 mit Stellenantritt am 1. Mai 1969 einen

Sekundarlehrer

schweizerischer Nationalität deutscher Muttersprache. Schulsprache ist deutsch. Englischkenntnisse sind notwendig. Der Sekundarlehrer hat alle Fächer zu erteilen. Lateinkenntnisse sind erwünscht. Zudem sollte er auch gewillt sein, am Anfang noch die 6. oder 5./6. Klasse der Primarschule zu führen.

Besoldung nach den Richtlinien des Eidg. Departements des Innern. Anschluß an die Eidg. Personalversicherungskasse. Vertragsdauer 3 Jahre, bei freier Hin- und Rückreise.

Nähere Auskünfte sind gegen schriftliche Anfrage erhältlich beim Sekretariat des Hilfskomitees für Auslandschweizerschulen, Alpenstr. 26, 3000 Bern. An dieses sind auch Bewerbungen einzureichen unter Beilage von Lebenslauf, Abschrift oder Fotokopie von Zeugnissen, Foto und Liste der Referenzen.

Die Gemeinde Schwyz

sucht auf den 21. Oktober 1968 für die Schule Ibach-Schwyz

Primarlehrer(in)

für eine dritte gemischte Klasse

Primarlehrer

für die fünfte Klasse Knaben.

Besoldung nach der kantonalen Verordnung zuzüglich Ortszulage.

Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen inklusive Foto sind erbeten an den Schulratspräsidenten der Gemeinde Schwyz, Herrn Josef Lenzlinger, Schmiedgasse, 6430 Schwyz, Telefon 043 - 3 32 78, der auch weitere Auskünfte erteilt. Der Schulrat

Gemeinde Visp

Schulwesen — Bekanntmachung

Schaffung einer Schuldirektion für sämtliche Gemeindeschulen von Visp

Die Gemeindeverwaltung schreibt hiermit die Stelle eines

Schuldirektors der Gemeinde Visp

zur öffentlichen Bewerbung aus.

Die Schuldirektion umfaßt die Betreuung **sämtlicher Gemeindeschulen**.

Das Statut und das Pflichtenheft richten sich nach den Bestimmungen des Staatsratsbeschlusses vom 16. November 1964. Das Pflichtenheft kann auf der Gemeindkanzlei eingesehen werden.

Die Bewerber müssen Inhaber eines Lehrdiploms als Sekundar- oder Mittelschullehrer oder eines gleichwertigen Studiausweises sein und praktische Erfahrungen im Unterricht besitzen.

Bewerbungen mit Lohnbegehren sind schriftlich bis zum 27. Juli 1968 an die Gemeindeverwaltung zu richten.

Visp, den 24. Juni 1968

Die Gemeindeverwaltung

Ferienheime für Sommerferien Landschulwochen Skisportwochen Juli bis August

Noch einige günstige Termine frei, zum Beispiel:

Sedrun frei 24. 7. bis 4. 8. 1968 – Marmorera (Graubünden) frei bis 15. 7. 1968 – Rueun (Graubünden) frei ab 28. 7. 1968 – Flumserberge frei 10. 8. bis 24. 8. 1968.

Heime für Selbstkocher oder mit Pension. – Verlangen Sie Liste der freien Termine mit Angebot.

Landschulwochen

Für Termine außerhalb der Hochsaison stellen wir unsere gut ausgestatteten Heime zu sehr günstigen Bedingungen zur Verfügung. Miete ab Fr. 2.50, Vollpension ab Fr. 11.–. Keine Massenlager, Zimmer zu 2 bis 6 Betten, meist 2 Aufenthaltsräume, gute sanitäre Einrichtungen. Viel Stoff für Klassenarbeit in den jeweiligen Gebieten.

Heime in Rona und Marmorera am Julierpaß, Saas-Grund und Almagell, Piz Mundaun ob Ilanz, Schuls-Tarasp, Kandersteg, Bettmeralp u. a. m.

Skisportwochen 1969

Ab Ende März senden wir Ihnen gerne die Liste freier Termine Winter 1969. Weitere Unterlagen senden wir Ihnen gerne zu. – Rufen Sie uns an oder schreiben Sie an:



Dubletta-Ferienheimzentrale
Postfach 41, 4000 Basel 20

Telephon (061) 42 66 40

Montag bis Freitag
8.00–11.45 und 13.45–17.30 Uhr



Kirchenglocken-Läutmaschinen

Pat. System MUFF. Neuestes Modell mit automatischer Gegenstromabbremmung, praktisch geräuschlos funktionierend. 45jährige Erfahrung.

Johann Muff AG, 6234 Triengen
Telephon (045) 3 85 20

Auch Ihnen ermöglicht die anerkannt reelle

Eheanbahnung

sorgfältige, freie Partnerwahl. Lehrer haben bei uns viele Chancen!

Gebühr nur Fr. 70.–. Der Prospekt wird Ihnen gegen Porto neutral und unverbindlich gesandt.

«Katholischer Lebensweg»

9302 Kronbühl b. St. Gallen oder 4000 Basel, Fach 91

Einsame Erzieher sind gehemmte Erzieher

das werden Sie sicher auf Schritt und Tritt beobachten können.

Befreien Sie sich aus der Einsamkeit

Nutzen Sie dabei meine Erfahrung in seriöser, diskreter, lebensnaher und erfolgreicher katholischer *Eheanbahnung*.

«ECHO»-Institut für Eheanbahnung und Eheberatung, Postfach 54, 5001 Aarau

Telephon (064) 45 11 26.



RETO-Heime

Ski-, Schul- und Ferienkolonieheime

St. Antönien (Prättigau), Davos-Laret, Tschier (Nationalpark).

Jedes Haus speziell für Kolonien eingerichtet und ideal gelegen! Kleine Schlafzimmer, heimelige Aufenthaltsräume, Duschen, Spielplätze usw. Vernünftige Preise, Selbstkocher oder Pension nach Wunsch. Genaue Hausbeschreibungen durch RETO-Heime, 4451 Nußhof BL,

Telephon (061) 38 06 56, 85 27 38.



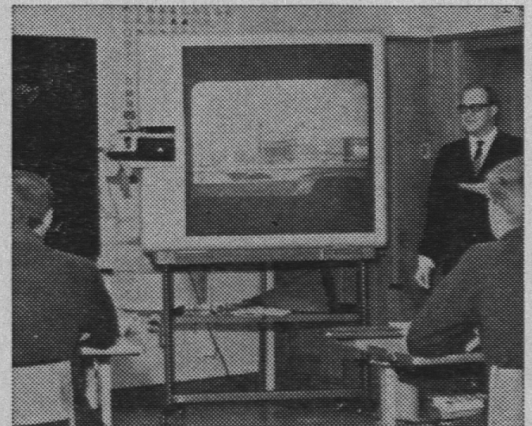
Seminar für Angewandte Psychologie Zürich

Studienrichtungen: Berufsberatung, Betriebspsychologie, Erziehungsberatung und Jugendpsychologie, Psychologische Diagnostik, Schulpsychologie.

Sechsemestrige Ausbildung in Angewandter Psychologie mit Diplomabschluß

Beginn der Semester jeweils Ende April und Ende Oktober.

Nähere Auskunft und detaillierte Programme sind erhältlich durch das Sekretariat, Zeltweg 63, 8032 Zürich, Telefon 051 - 32 16 67.



Sie sollten sich über die

Scolar

**Hellraumprojektion
informieren!**

**Verlangen Sie kostenlos unsere
Bulletins.**

**BRAHA GmbH, Ferrachstraße 63
8630 Rüti-ZH, Tel. (055) 4 34 94**

AZ 6300 Zug

Herrn
W. Abächerli-Steudler, Lehrer
6074 Giswil

Wolfgang Langer
Schriftauslegung im Unterricht

Band 1, 188 Seiten, Brosch. Fr. 9.80. Dieser Band will eine Hilfe in dem zur Zeit dringend geforderten Werk einer Erneuerung der Bibelkatechese sein.

Günter Stachel
Bibelkatechese 1968

Band 2, 150 Seiten, Brosch. Fr. 9.80. Dieser Band bietet die konkrete Gestalt zeitgemäßen Bibelunterrichtes in zwölf Einzelkatechesen, die von verschiedenen Katecheten gehalten wurden.

Wolfgang Trilling
Vielfalt und Einheit im NT

Band 3, zirka 180 Seiten, Brosch. zirka Fr. 9.80 (Erscheint im September). Der Autor zeigt auf, wie die Vielfalt des NT auch die biblische Verkündigung und Unterweisung zu bestimmen hat.

Klemens Tilmann
Staunen und Erfahren als Wege zu Gott

Band 4, zirka 180 Seiten, Brosch. zirka Fr. 9.80 (Erscheint im September). Glaubensunterweisung setzt gläubige Erfahrung voraus, deren Anfang oft das Staunen über Gottes Werk ist. Der Autor geht hier einem Grundproblem religiöser Erziehung nach.

Wilhelm Gößmann
Wörter suchen Gott

Band 5, zirka 180 Seiten, Brosch., zirka Fr. 9.80 (Erscheint im September). Dieser Band handelt über die Gebeterziehung, die allgemein als eine der wichtigsten Aufgaben der religiösen Erziehung angesehen wird.

Die Reihe wird fortgesetzt.

„Unterweisen und Verkünden“

Die neue Schriftenreihe zur Katechetik und Jugendpastoral.

Herausgegeben von Günter Stachel und Klemens Tilmann.

bei Benziger

(Ausschneiden und auf Postkarte kleben)

Bestellschein

Ich bestelle aus dem Benziger-Verlag, 8840 Einsiedeln, durch die Buchhandlung

___ Ex. Langer, Schriftauslegung im Unterricht

___ Ex. Stachel, Bibelkatechese 68

___ Ex. Trilling, Vielfalt und Einheit im NT

___ Ex. Tilmann, Staunen und Erfahren als Wege zu Gott

___ Ex. Gößmann, Wörter suchen Gott

an folgende Adresse

Name _____

Vorname _____

Straße _____

PLZ, Ort _____

(Schweizerschule)